

Liebe Gäste, liebe Freunde, liebe interkulturelle Gärtner und Gärtnerinnen

wir sind froh darüber, heute im LunaCenter mit den Fotos von Andreas Bock mit unserem Anliegen, unserer Arbeit an die Öffentlich treten zu können. Der Fotograf Andreas Bock hat uns über die Jahre begleitet mit seinen stimmungsvollen Garten- und Menschenbildern.

Jetzt sind im Rahmen eines über den Sommer verteilten Tanzworkshops mit Arne Theophil, dem Begründer des FolksTanzWirbels, wunderbare Bilder entstanden, die die Lebensfreude, die Vitalität und die Buntheit der beteiligten Menschen widerspiegeln,

Viele Bilder drücken aus, wie generationenübergreifend die Freude am Tanz sich darstellt und wie fröhliche Kommunikation entsteht. Dem Künstler ging es dabei um eine dokumentarische

Begleitung dieses Prozesses. Bei uns entstand spontan die Idee zu einer Fotoausstellung

Dass sich dann die einmalige Gelegenheit hierzu ergab durch Sponsoring vom Sanierungsbeirat, nachdem die SAGA schon den workshop finanziert hatte, war eine einmalig glückliche Fügung.

Dass wir dann noch ausstellen können in Räumen des LunaCenters, dass von vielen Menschen besucht wird, war die nächste glückliche Fügung.

Gezeigt werden außer den Tanzbildern noch Fotos vom Garten, von der Arbeit und dem gemeinsamen Feiern, um dem Betrachter den interkulturellen Garten näherzubringen und ihn mit den wunderbar stimmungsvollen Bildern mit hineinzunehmen in ein gelungenes multikulturelles vielfarbiges Miteinander

Uns ist dies, ausgelöst durch weltweite Kriegs und Krisenherde, die auch in unsere Gesellschaft übergreifen, ein zunehmenden dringendes und ernstes Anliegen.

Miteinander klarzukommen, sich auseinanderzusetzen mit unterschiedlichsten Interessen und Ansichten ist nicht einfach, aber es lohnt sich, die Bilder sprechen für sich. Auch, dass so viele Kinder bei unseren Feiern mitmachen ist so wichtig für die Gestaltung einer friedlichen Zukunft. Wir hoffen, durch die Hinwendung an die Öffentlichkeit mit diesen Bildern Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren und zu zeigen: ein Miteinander, von dem alle etwas haben, ist möglich - sozusagen eine win win Situation,

Mein Dank für die Finanzierung des Tanzworkshops an die SAGA, für die Finanzierung der Fotoausstellung an den Sanierungsbeirat.

Ein herzlicher Dank an viele hilfsbereite Menschen, die im richtigen Moment zur richtigen Stelle waren: Mitarbeiter von Plankontor, Frau Janssen vom Lunacenter, der Securityservice, Herr Schmitt vom Marktkauf. Leider nicht dabei sein kann heute meine Freundin Helga, die bis zu ihrem Urlaub mit ihrer 90jährigen Mutter bei allem mit Rat und Tat dabei war.

Und ein ganz besonderer Dank an meine Tochter, die durch Beziehungen und knowhow als ehemalige Mitarbeiterin von Plankontor diskret manche Beziehungsbande knüpfen konnte.

Und ohne die Arbeit meine Mannes wäre die ganze Ausstellung ein schönes theoretisches Konzept geblieben. Er tüftelte die Aufhängung in stundenlanger Vorarbeit aus. Ich bitte darum, einen Blick darauf zu werfen.

Am Donnerstag wurde dann in 7stündiger Arbeit mit Assistenz von Andreas Bock, später auch von Wolfgang Teiwes die mühsame Arbeit genial bewältigt.

Nun wünsche ich ihnen allen ein fröhliches Beisammensein, erst beim Tanz mit Arne, dann am Buffet von Anna und Chrystal.

Frauke Schreck